Vnnd obwohlen man vf beschehen vnnderthenigistes
Erindern, damit die Notturfft Malz alhier khan
erziglet werden, das man anderer frembder Bei-
molzung entybrigt bleiben khan, vermög er-
gangnen genedigisten Befelchs *de dato* 15. *Xbris* 1682,
welcher erstermelter Preurechnung *fol*. 277 zr. mit
Litt. C[155] beigelegt, genedigist bewilliget, zue dennen
ansonssten vorhero gehabten 2 annoch 2, also 4 Molz-
khnecht anzestöllen. So hat man anheur, als
man mit dem Molzen im Herbst wider einen

Huius 104 fl. — kr. —

[fol. 193r][156]

Anfang gemacht, aus Vrsachen Waiz gar wenig
vnnd der Notturfft nach nicht zu bekhommen gewest, also
das dessen vill weniger als andere Iahr ist erkhaufft
wordten, deren nur 2 angenommen, welche vom
11. bis Beschlus des 23., also *per* 13 Extr. lang ge-
molzen, trifft dahero gebihrendte Lohn iedem *per*
1 Extr. 4, ihnen beeden ~~nach~~ erstverstandtnermassen
N°. 332 in Summa nach Inhalt Scheins den 31. *Martj A*$^{o.}$ 1692
104 fl. — —

Hannsen Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreithern alhier zue
Kelhamb, wirdet wegen habendter Aufsicht bey dennen
Preuambts Gehilzen Hienberg vnnd Krieggern
genedigist bewilligtes Deputat verraicht, so ihme fir
N°. 333 diss Jahr widerumb bezalt den 14. *May* 1692
15 fl. — —

Ingleichem auch Georgen Clasen zue Viechhausen,
Forsstern yber die von dennen Rosenbuschischen
Erben erkhauffte Waldungen Muckhenthall,
Sparberekh, Pauern vnnd Köglholz, auch das
N°. 334 Rauche Stokha genant, sein Jahrssold abgestatt
den 14. *May A*$^{o.}$ 1692 mit
12 fl. — —

Huius 131 fl. — kr. —

[155] Unsicher, schlecht lesbar.
[156] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.